



Berufseinstiegscoaching BECO
Fabrikstrasse 50, 8005 Zürich, 043 300 64 30
beco@impulsis.ch, impulsis.ch/beco

Überbrückungspraktikum für Schüler:innen der 3. Sekundarstufe

IMPULSIS BECO begleitet Schüler:innen der 3. Sekundarstufe, die dank einem praktischen Arbeitseinsatz weiter motiviert werden können, die 3. Sekundarstufe abzuschliessen. Das Überbrückungspraktikum ist eine berufsvorbereitende Lösung.

Zielgruppe

Das Überbrückungspraktikum richtet sich an Schüler:innen, die:

- die 3. Sekundarstufe besuchen
- nicht mehr vollständig in ihrer Klasse integriert werden können oder eine Auszeit benötigen
- bereit sind, sich aktiv in der Arbeitswelt zu engagieren und beim Berufseinstiegscoaching mit zu machen



«Den Nutzen des BECO in Franken und Rappen zu beziffern, ist kaum möglich. Sicher ist, dass jede Lehrstelle oder jede andere Anschlusslösung der Gesellschaft hilft, Folgekosten zu vermeiden.» P.G., Schulleiter, Bülach

Ziele

- Die Jugendlichen finden ein für sie geeignetes Praktikum im ersten Arbeitsmarkt und sammeln erste Berufserfahrungen. Die Jugendlichen gewinnen an Selbstvertrauen durch neue Erfolgserlebnisse im praktischen Arbeiten.
- Die Jugendlichen klären ihren Berufswunsch.
- Die Jugendlichen verfügen über eine klare Bewerbungsstrategie und ein aktuelles Dossier.
- Die Jugendlichen finden eine Lehrstelle oder eine andere passende Anschlusslösung.
- Die Jugendlichen erhalten ein Abschlusszeugnis ihrer 3. Sekundarstufe.
- Die Schule und die Praktikumsbetriebe werden dank der Unterstützung durch IMPULSIS BECO entlastet.

Organisatorisches

Schüler:innen können von den Sekundar-schulen jederzeit bei IMPULSIS BECO angemeldet werden.

Nach einem Informationsgespräch mit allen Beteiligten erfolgen eine Standortbestimmung und die Praktikumssuche. Während dem Praktikum unterstützt das Berufseinstiegscoaching die Schüler:innen bei ihrer Lehrstellensuche.

Die schulische Förderung wird weiterhin von der Schulgemeinde wahrgenommen, die auch das Abschlusszeugnis ausstellt. Je nach Zeitpunkt des Praktikumsbeginns ist eine vollständige Rückkehr in den regulären Schulbetrieb vorgesehen.

